Funde römischer Münzen

im

Grossherzogtum Baden.

Zweites Verzeichnis.

Zusammengestellt

von

K. Bissinger.

Beilage zum Programm des Grossh. Reuchlin-Gymnasiums in Pforzheim.

1906. Programm Nr. 768.

Bibliothek des Städt. Gymnasiums * Düsseldorf *

Karlsruhe 1906.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei

9pf 2 (1906)

768b.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK DÜSSELDORF

Indem ich dieses Verzeichnis römischer Münzfunde veröffentliche, fühle ich mich verpflichtet allen, die mich dabei freundlichst unterstützten, meinen verbindlichsten Dank auszusprechen: den in den Anmerkungen genannten Münzbesitzern und Spendern von Nachrichten, namentlich aber auch den Vorständen der öffentlichen Sammlungen, den Herren: Geh. Rat Dr. Wagner und Geh. Rat Dr. Brambach in Karlsruhe, Prof. K. Baumann in Mannheim, Geh. Hofrat Dr. von Duhn, Geh. Hofrat Dr. Thorbecke und Prof Dr. Pfaff in Heidelberg, Kaufmann Langguth in Wertheim, Sekretär Schmidt in Bruchsal, Stadtrat Kern in Pforzheim, Stadtrat Stanisl. Kah in Baden, Prof. Dr. Höss in Rastatt, Kreissekretär Mayer und Prof. Dr. Scharf in Offenburg, Prof. Braun in Lahr, Bürgermeister Zimmerer in Riegel, Bürgermeister Kohler und Notar a. D. Langer in Breisach, Gemeinderat Grüninger in Villingen, Archivrat Dr. Tumbült in Donaueschingen, Stadtrat O Leiner in Konstanz, pr. Arzt Dr. Lachmann in Ueberlingen, sowie den Verwaltungen der Hof- und Landesbibliothek in Karlsruhe, der Universitätsbibliotheken in Heidelberg und Straßburg und der Fürstl. Fürstenbergischen Bibliothek in Donaueschingen.

Pforzheim, im Juli 1906. *K. Bissinger.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Das in den Jahren 1887—1889 veröffentlichte Verzeichnis römischer Münzfunde in Baden hatte sich im ganzen freundlicher Aufnahme und Beurteilung zu erfreuen und wurde vielfach von den Altertumsforschern benützt; in Kriegers Topographisches Wörterbuch des Großherzogtums Baden, sowie in die Kunstdenkmäler des Großherzogtums Baden, soweit sie von F. X. Kraus selbst bearbeitet wurden, ist es in seinem ganzen Umfang aufgenommen worden. So erscheint es nicht unangemessen, nach Verfluß einer Reihe von Jahren eine Ergänzung dieses Verzeichnisses zu geben, da inzwischen zahlreiche Nachrichten über weitere römische Münzfunde bekannt geworden sind. Diese Nachrichten rühren her teils von neu unternommenen Ausgrabungen, wie an den Plätzen des Limes, in Heidelberg, Baden, Konstanz, teils aus neu entstandenen oder früher nicht bekannten Sammlungen, teils von zahlreichen zufälligen Einzelfunden; auch ergab eine Durchforschung älterer Literatur einige Notizen, die früher der Kenntnis des Verfassers sich entzogen hatten. Vollständigkeit freilich wird auch diesesmal so wenig wie beim ersten Verzeichnisse erreicht sein; vielmehr dürften immer noch manche heimlich verkaufte oder verschleuderte Funde oder in entlegenen Zeitungen veröffentlichte Fundnachrichten dem Verfasser entgangen sein.

Das Gesamtbild der räumlichen Verteilung der römischen Münzfunde im badischen Gebiete, wie es die erste Sammlung gegeben hat, wird durch dieses zweite Verzeichnis im wesentlichen nicht verändert; nur stellen sich jetzt die Münzfunde in der Gegend um Offenburg und im Kinzigtal als zahlreicher heraus, als früher angenommen wurde, ein Ergebnis, das aufs beste stimmt mit der durch Zangemeister* und Fabricius** festgestellten Tatsache, daß gerade in dieser Gegend das erste Eindringen der Römer in die badische Rheinebene erfolgte.

Schatzfunde finden sich unter den hier neu verzeichneten Funden nur zwei sichere: von Ladenburg und von Breisach;*** vielleicht sind auch die Funde von Mörsch und von Gamshurst hierher zu rechnen. Münzfunde in Gräbern, sowohl römischen als germanischen, haben die Ausgrabungen manche geliefert, ebenso solche in Resten römischer Bauten.

Nachrichten über Münzfunde wurden aus folgenden gedruckten Quellen geschöpft:

Festschrift zur Feier des 50jährigen Bestehens des römisch-germanischen Centralmuseums in Mainz. Mainz 1902.

Kettner, C. Das Kiefernadelbad Wolfach, im Auftr. des Schwarzwaldvereins hg. Wolfach 1888.

Kraus, Kunstd. = Die Kunstdenkmäler des Großh. Baden. In Verbindung mit J. Durm und E. Wagner hg. von F. X. Kraus. Freiburg 1887 ff.

Krieger, F. Die Burg Hornberg am Neckar, Beschreibung und Geschichte. Heidelberg 1869.

Limeswerk = Der obergermanisch-raetische Limes des Römerreichs im Auftrag der Reichslimeskommission hg. von O. v. Sarwey, E. Fabricius, F. Hettner. Heidelberg 1894 ff.

Maier, A. F. Die Schwetzinger Altertumsfunde. Schwetzingen 1890.

Mone, F. Urgeschichte des Badischen Landes. 2 Bde. Karlsruhe 1843.

Rüeger, Chronik der Stadt und Landschaft Schaffhausen. Schaffhausen 1894.

* K. Zangemeister in Westd. Zeitschr. III S 246 f.
** E. Fabricius, die Besitznahme Badens durch die Römer (Neujahrsblatt d. Bad. hist. Kommission 1905) S. 36 f.
*** Ueber den Schatzfund von Neuenheim s. u. S. 16 Anm. zu Nr. **183**.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schaffner, G. Beiträge zur Geschichte des Marktfleckens Riegel am Kaiserstuhl. Freiburg 1843
Scharf, W. Zur Heimatkunde von Lahr. Gymnasialprogramm Lahr 1896.
Schnarrenberger, W. I. Die vor- u. frühgeschichtliche Besiedelung des Kraichgaues. Gymnprogr. Bruchsal 1898.
Schnarrenberger, W. II. Der Kraichgau in alamannisch-fränkischer Zeit. Gymnasialprogramm Bruchsal 1902.
Verzeichnis der von Prof. Dr. O. Seyffer in Stuttgart hinterlassenen Sammlung griech. u. röm. Münzen. München 1891.
Antiqua, Unterhaltungsblatt f. Freunde der Altertumskunde. Zürich 1883—1893.
Bonn. Jahrb = Jahrbücher des Vereins von Altertumsfreunden im Rheinlande Bonn 1842 ff.
Fundberichte aus Schwaben hg. vom Württembergischen Anthropologischen Verein. Stuttgart 1893 ff.
Karlsr. Veröffentl. = Veröffentlichungen der Großh. Badischen Sammlungen für Altertums- u. Völkerkunde in Karlsruhe und des Karlsruher Altertumsvereins I. II. III. Karlsruhe 1895. 1899. 1902.
Lothr. Jahrb. = Jahrbuch der Gesellschaft für lothringische Geschichte und Altertumskunde. Metz 1889 ff.
Mannh. Gesch.-Bl. = Mannheimer Geschichtsblätter. Monatsschrift f. d. Geschichte etc Mannheims u. der Pfalz, hg. vom Mannh. Altertumsverein. Mannheim 1900 ff.
Neue Hdlbg Jahrb. = Neue Heidelberger Jahrbücher hg. v. d. hist.-phil. Verein zu Heidelberg 1891 ff.
Schr. d. Bod. Ver. = Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung. Lindau 1869 ff.
Schr. d. Don. Ver. = Schriften des Vereins f. Geschichte u. Naturgeschichte d. Baar u. der angrenzenden Landesteile in Donaueschingen Karlsruhe. Tübingen 1871 ff.
Schauinsland = Schauinsland, Blätter f. Geschichte, Sage, Kunst und Naturschönheiten des Breisgaus. Freiburg 1874 ff.
Westd. Zeitschr. = Westdeutsche Zeitschrift für Geschichte und Kunst Trier 1882 ff.
Westd. Korr. = Korrespondenzblatt der Westdeutschen Zeitschrift für Geschichte und Kunst. Trier 1882 ff.
Limesbl. = Limesblatt. Mitteilungen der Streckenkommission bei der Reichslimeskommission. Trier 1892—1903.
Wirtembergisch Franken. Zeitschrift. Weinsberg.
Zeitschrift für Geschichte des Oberrheins hg. vom Generallandesarchiv zu Karlsruhe. 1850—1885, neue Folge 1886 ff.
Anzeiger des Germanischen Museums.
Deutscher Reichsanzeiger.
Bad. Ldsztg. = Badische Landeszeitung, Karlsruhe
Bad. Presse = Badische Presse, Karlsruhe.
Don. Wochbl. = Donaueschinger Wochenblatt, Donaueschingen
Breis. Zeitg. = Breisacher Zeitung, Breisach.
Echo von Baden. Baden.
Heidbg. Ztg. = Heidelberger Zeitung, Heidelberg.
Karlsr. Ztg. = Karlsruher Zeitung, Karlsruhe.
Konst. Nachr. = Konstanzer Nachrichten, Konstanz.
Neue Bad. Ldsztg = Neue Badische Landeszeitung, Mannheim.
Pforzh. Anz. = Pforzheimer Anzeiger, Pforzheim
Pforzh. Beob. = Pforzheimer Beobachter, später Generalanzeiger für Pforzheim, Pforzheim
Straßb. Post = Straßburger Post, Straßburg.
Vill. Volksbl. = Villinger Volksblatt, Villingen

Außerdem wurde eine handschriftliche Quelle benutzt: die Briefe des Reichsfreiherrn Hans von Schellenberg* an den Schaffhausener Pfarrer und Chronisten Rüeger (jetzt in der Universitätsbibliothek zu Basel). Der gelehrte Humanist gibt in denselben seinem Freunde getreulich Nachricht über alle römischen Münzen, die er für seine Sammlung erworben, leider meist ohne anzugeben, woher er die Münzen bekommen; doch hat er auch an einigen Stellen die Herkunft der erhaltenen Münzen mit berichtet.

Weitere Nachrichten über Münzfunde boten die Akten des Großh. Münzcabinets und des Großh. Konservators der Altertümer (zitiert: Akten d. Großh. Cons.) in Karlsruhe, endlich die Bestände der Sammlungen. Von diesen seien folgende erwähnt:

Bad. Slg. = Städtische Sammlungen in Baden. In dieselbe ist auch die Sammlung Schady (s. u.) übergegangen.
Breis. Slg. = Altertümersammlung auf dem Rathaus in Breisach.
Bruchs. Slg. = Städtische Sammlung in Bruchsal.
Don. Mzcab. = Fürstl. Fürstenbergisches Münzcabinet in Donaueschingen.
Don. Slg. — Fürstl. Fürstenbergische Sammlungen im Karlsbau in Donaueschingen.
Freibg. Slg. = Städtische Altertümersammlung in Freiburg. Diese hat nach der, allerdings nur aus der Erinnerung, nicht aus den Akten gegebenen Erklärung des Vorstandes seit längerer Zeit keine Münzfunde erhalten.
Heidlb. städt. Slg. = Städtische Sammlungen in Heidelberg. Die Münzen und Münzfunde wurden bis jetzt im Rathause aufbewahrt.
Heidlb. Slg. = Archäologische Sammlung in Heidelberg.
Karlsr. Mzcab. = Großh. Münzcabinet in Karlsruhe.
Karlsr. Slg. = Großh. Sammlung vaterländischer Altertümer in Karlsruhe.
Lahr Slg. = Städtische Altertümersammlung in Lahr.
Mannh. Slg. = Großh. Hofantiquarium in Mannheim, verbunden mit der Sammlung des Mannheimer Altertumsvereins.
Offenbg. Slg. = Städtische ethnographische und Altertümersammlung in Offenburg.
Pforzh. Slg. = Städtische Altertümersammlung in Pforzheim.

* Ueber Hans von Schellenberg † 1609 den Freund Rüegers und des gelehrten Numismatikers Occo, s. Rüeger, Chronik v. Schaffhausen Einl. S. 19—24 und Balzer in Schr. des Don. Ver. XI. S. 51—54.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Rast. Slg. = Städtische Altertümersammlung in Rastatt. Dieselbe besitzt bis jetzt noch keine römischen Münzfunde aus Baden.
Riegl. Slg. = Sammlung lokaler Altertümer auf dem Rathause in Riegel.
Rosg. Slg. = Rosgartenmuseum in Konstanz.
Ueberl. Slg. = Städtische Altertümersammlung in Ueberlingen.
Vill. Slg. = Städtische Altertümersammlung in Villingen.
Werth. Slg. = Städtische Altertümersammlung in Wertheim. Bis jetzt ohne röm. Münzfunde.
Slg. Forrer = Sammlung keltischer Münzen des Herrn Dr. Rob. Forrer in Straßburg.
Slg. Langer = Sammlung des Herrn Notar Langer in Breisach.
Slg. Loeffler = Sammlung röm. Münzen, angelegt in den 1840er und 50er Jahren von dem früheren Direktor des Kohlenbergwerks in Berghaupten bei Gengenbach, Brost, bestehend aus Funden in der Umgebung von Gengenbach, jetzt im Besitz des Herrn Ingenieur und Fabrikant Loeffler in Pforzheim.
Slg. Schady = Diese schon im I. Verz. S. 27 erwähnte Sammlung ging nach dem Tode des Herrn Dr. Schady an die Städt. Sammlungen in Baden über.
Slg. Schreiber = Sammlung des verst. Professors J. Schreiber in Freiburg, jetzt mit der Freiburger Altertümersammlung vereinigt.
Slg. Springer = Sammlung des verst. Kaufmanns J. Springer in Ettlingen.

Um die Vergleichung mit dem ersten Verzeichnis zu erleichtern, führen die Fundorte in der folgenden Zusammenstellung die gleichen Nummern wie dort; neu hinzukommende Fundorte sind mit Zwischenzahlen bezeichnet. Ebenso sind die Nummern der einzelnen Münzen als Fortsetzung der Zahlen des I. Verz. weitergeführt. Die Münzen des republikanischen Rom sind nach Th. Mommsen und E. Babelon, die der röm. Kaiserzeit nach Cohen zitiert und nur die nicht in diesen Werken verzeichneten Stücke ausführlich beschrieben. Wo die Zitate nach Cohen mehrere Zahlen enthalten, war die Beschreibung nicht ganz genau oder die Umschrift nicht vollständig lesbar.

Erklärung der Abkürzungen und Zeichen.

Gmze = Goldmünze.
Smze = Silbermünze.
Brmze = Kupfer- oder Bronzemünze.
Stat = Stater, griech. u. keltische Goldmünze.
Phil = Philippeus, makedonische Goldmünze.
AV = Aureus } römische Goldmünzen.
Sol = Solidus }
Dn = Denarius, }
Qn = Quinarius ½ Den., } römische Silbermünzen.
Ant = Antoninianus, }
Sil = Siliqua }
bil Ant } = die geringwertigen, aus Billon oder
k Ant } weissgesottenem Kupfer bestehenden Antoniniane des III. Jahrhunderts.
HS = Sestertius, (4 As) die von den Sammlern gewöhnlich Großerz genannten Bronzemünzen des I. bis III. Jahrhunderts.
dp = Dupondius (2 As) } beide Bronze- und
as = As } Kupfermünzen werden sonst meist als Mittelerz bezeichnet.
qdr = Quadrans, ¼ As, die kleinste Kupfermünze der älteren Kaiserzeit, sonst meist als Kleinerz gerechnet.
ME = Mittelerz, die nicht deutlich zu unterscheidenden Dupondien und Asse, sowie die Kupfermünzen dieser Grösse aus der Zeit Diocletians und seiner Nachfolger.
KE = Kleinerz, die kleineren Kupfermünzen der Zeit von Diocletian an.
Rgbog = Regenbogenschüsselchen, Gold- oder Silbermünzen von flach schüsselförmiger Gestalt, die gewöhnlich gallischen Stämmen zugeschrieben werden. Von den goldnen finden sich größere und kleinere Stücke, die als ganze und Viertelstater angesehen werden.
α = Autopsie, ist zu den Stücken hinzugesetzt, welche dem Verfasser vorlagen und von ihm genau untersucht wurden.
κ = Katalog, ist den Münzen hinzugefügt, die nicht vom Verfasser selbst bestimmt, sondern nach den Angaben der Kataloge der betr. Sammlung aufgenommen wurden.
° bezeichnet, daß eine Münze in eine Sammlung gekommen ist, sich in derselben aber nicht mehr auffinden läßt.

° Der in den Bonn. Jahrb. 88 S. 28 geäusserte Tadel kann mich nicht veranlassen, von dieser Bezeichnung abzugehen und die viel unbestimmteren Ausdrücke Grosserz und Mittelerz allgemein zu gebrauchen. Die Autorität eines Kritikers, der den Sesterz der röm. Kaiserzeit für ein 2½ Asstück hält, scheint mir nicht bedeutend genug, um die Ansicht Mommsens (Gesch. des röm. Münzwesens S. 763 u. 764) und die Nachricht des Plinius (hist. nat. 34, 2,4) für widerlegt zu halten. Um alle Unklarheiten zu verhüten, bemerke ich ausdrücklich, dass alle als Dupondien bezeichneten Stücke Mittelerze aus Messing (seit Nero mit der Strahlenkrone), die Asse genannten solche aus Kupfer sind.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

H/ = Hauptseite (Avers) } der Münzen.
R/ = Rückseite (Revers) }
M = Mommsen, Th. Geschichte des römischen Münzwesens. Berlin 1860. Das Verzeichnis S. 478—649 ist nach den Nummern zitiert.
B = Babelon, E. Description historique et chronologique des monnaies de la république Romaine vulgairement appelées monnaies consulaires I, II. Paris 1885, 1886.
C = Cohen, H. Description historique des monnaies frappées sous l'empire Romain communément appelées médailles impériales 2me éd. I—VIII Paris 1880—1892 (sämtliche Münzen nach der 2. Auflage zitiert).
[ ] Die in eckige Klammern eingeschlossenen Münzen sind im Kirchenopfer der betreffenden Orte gefunden worden.*
< > In solche Klammern gesetzt sind einige Münzen aus dem ersten Verzeichnis wiederholt, zu denen in den Anmerkungen ergänzende Bemerkungen hinzugefügt wurden.

Zweites Verzeichnis der im Grossherzogtum Baden gefundenen römischen Münzen.

I. Bodenseehügelland und Hegau.

Konstanz.

30. gold. **Rgbog** ¼ Stat. *α*.
31. **As** aus republ. Zeit.
32. Caligula **as** C 27 *α*.
33. Nero **ME**.
34. Galba **ME** *α*.
35. Traian **HS** *α*.
36. Traian **as** *α*.
37. Sabina **HS** *α*.
38. L. Verus **ME** *α*.
39. 40. **ME** des II. Jahrh. undeutl. 2 Stück.
41. Julia Domna **ME** *α*.
42. Victorinus **bil Ant** *α*.
43. Claudius II **K Ant** C 10 *α*.
44. Probus **K Ant** C 124 *α*.
45. Maximian **KE** *α*.
46. Licinius **KE** *α*.
47. Constantin I **KE**.
48. Söhne Constantins I **KE** *α*.
49. Julian **GE** C 38 *α*.
50. Valentinian I **KE**. C 12 *α*.
51. Valens **Sol** C 31 i. Abschr. **ANTΓ** *α*.
52. Gratian **KE** *α*.
53. Sequaner (gallisch) **Qn** des Togirix.

Nr. 30 gef. bei Kreuzlingen. — Nr. 31 gef. 1895 im Tägermoos s. Konst. Nachr. vom 22. Juni 1895 Nr. 147 — Nr. 32 gef. beim „Bickle". — Nr 33 u. 47 gef. 1894 bei der Augustinerkirche s. Konst. Nachr. vom 18. Mai 1894 Nr. 111. — Nr. 34, 41 u. 44 gef. 1888 beim Bau des Vinzentiushauses gleichzeitig mit den schon im Verz. I aufgeführten Nr. 18—22, 25, 29, erwähnt von L. Leiner in Westd. Zeitschr. VIII S. 251 und C. Beyerle in Schr. d Bod. Ver. XIX S. 131. — Nr. 36 schon früher beim Vinzentiushaus gef. Nr. 39 ebenda 1894 gef. Konst. Nachr. vom 18. Mai 1894 Nr. 111. — Nr. 35 u. 40 gef. beim Konstanzer Hof. — Nr. 37 gef. beim Bau des neuen Reichspostgebäudes zus. mit Tongefäßen Schr. d. Bod. Ver. XIX S. 131. — Nr. 38 gef. beim Umbau des Vereinshauses S. Johann zus. mit Scherben v. terra sigill. Westd. Zeitschr. IX S. 286 u. Schr. d. Bod. Ver. XIX S. 132, ebenda auch Nr. 48 u. 52 gef. nach briefl. Mitteilung des Herrn Prof. C. Beyerle. — Nr. 42 gef. im Münstergarten Schr. d. Bod. Ver. XIX S. 131. — Nr. 43 gef 1899 an unbekanntem Orte. — Nr. 45 u. 46 gef. 1880 im Paradies beim Abbruch des Walles. — Nr. 49 gef. in der Bodanstrasse. — Nr. 50 gef. beim Fundamentgraben im S. Stephanspfarrhof Schr. d. Bod. Ver. XIX S. 133. — Nr. 51 gef. auf dem Felde angeblich mit 2 gleichen oder ähnlichen Stücken. — Nr. 30, 32—38, 40—46, 48—50 u. 52 in d. *Rosg. Slg.* Nr. 51 im Privatbesitz. — Nr. 53 *Slg. Forrer* lothr. Jahrb. 1903 S. 134.

2a. Reichenau.

1. Gold. **Rgbog** Ganzstück wie Sixt, Fundb. a. Schwab. VI Taf. I, 2 *α*.
Rosg. Slg.

2b. Allensbach.

1. Nerva **as** C 23 oder 31 *α*.
Rosg. Slg.

4. Dettingen.

2. Hadrian **ME**.
Briefl. Mitteilung von Prof. Dr. C. Beyerle.

* vgl. I Verz. S. 6 Anm.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4 a. Schachen bei Bodman.

<1. **Brmze** v. Octavian C 470.>

O. Leiner in Fundb. a. Schwab. VI S. 11. *Rosg. Slg.*

4 b. Bodman.

1. Gallienus **K Ant** *α*. 2. Drei kleine röm. Münzen.

Nr. 1 in d. *Rosg. Slg.* — Nr 2 „an einer Broche hängend" gef. in einem german. Grabe mit andern Beigaben Bad Ldztg. v. 29. Oktober 1898 Nr. 252 Unterhaltungsblatt.

6. Ueberlingen.

4. **K Ant** des III. Jahrh. *α*. 5. Gratian oder Valentinian **KE** *α*.

Nr. 4 u. 5 gef. 1872 *Rosg. Slg.*

8 a. Billafingen.

1. **ME** undeutlich.

Gef. 1893. Westd. Ztschr. XIII S. 278 *Ueberl. Slg.*

8 b. Mettenbuch bei Burgweiler.

1. Nero Münze.

Gef. in den 40er Jahren des XIX Jahrh. Kraus Kunstd. I S. 446 Bad. Ldztg. 1897 Nr. 86 I Bl. Westd. Corr. 1901 S. 131. Kam wahrscheinlich in das *Don Mzcab.*

21 a. Büsslingen.

1. Silbermünzen (ob römische?)⁰.

Karlsr. Slg. Westd. Zeitschr. 1901 S. 321.

24. Radolfzell.

2. Ant. Pius **Dn** C 357. 3. Röm. **Smze**.

Waren im Besitz des Hans v Schellenberg s. dessen Brief an Rüeger vom 10. Oktober 1604. „Hab newlich zuo Zell zwei silberne nummos antiquos bekhumen, darunter ein Antoninus pius cum inscriptione Divo Antonino Pio cum ara".

26 a. Hohenstoffeln.

1. Valerian **K Ant** *α*. 2. **KE** d. nachconstantin. Zeit *α*.

Nr. 1 u 2 gef 1855 beim Graben eines Bierkellers *Rosg. Slg.*

II. Ostabhang des Schwarzwaldes und Baar.

(Amtsbez. Bonndorf, Donaueschingen, nördl. Teil von Engen, Villingen, Triberg.)

29. Stühlingen.

17. Röm. Münze.

Gef. 1899 in röm. Mauerwerk Bad. Presse v. 20. Jan. 1899 Nr. 17 Mittagsbl.

29 a. Bettmaringen.

1. Röm. Münzen.

Gef. in alemannischen Gräbern. Mitteilung in den Akten des Großh. Cons.

34. Bonndorf.

2. Magnentius **Brmze**.

Brief des Hans v. Schellenberg an Rüeger vom 17. März 1596.

36 a. Allenberg bei Löffingen.

1. Einige röm. Münzen.

Gräberfund, verschleudert. Bericht des Lehrers in den Akten des Großh. Cons.

37. Döggingen.

4. Constantius II **KE**.

Mitteilung des Herrn Archivrat Dr. Tumbült. Lag dem *Don. Mzcab.* vor.

38 a. Zwischen **Mundelfingen** und **Hausen vor Wald.**

1. Faustina I **Dn** C 251.

Am 18. September 1597 „inventus prope Huffingen intra pagos Mundelfingen et Hausen" Brief des Hans v. Schellenberg an Rüeger vom Oktober 1597, darnach Rüeger Chronik v. Schaffhausen I Einl. S. 24, aus dem wieder Baltzer in Schr. d. Don. Ver. XI S. 53 schöpft.

40 a. Riedöschingen.

2. Republ. **Dn** Mzmstr. L. Manlius Torquatus 114—104 v. Chr. M 150 B 2 *α*.

Lag dem *Don. Mzcab.* vor.

40 c. Leipferdingen.

2. Commodus **HS** C 267 *α*.

Gef. beim Eisenbahnbau 1887. Im Besitz des Herrn Stadtrat O. Leiner in Konstanz.

40 d. Kirchen-Hausen im Aitrachtal.

2. Traian **dp** C 573 *α*.

Gef. 1893 beim Eisenbahnbau *Karls. Slg.* Rieger in Schr. d. Don. Ver. X S. 139.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

40 e. Aulfingen.

1. **KE** der Söhne Constantins I *α*.

Gef. 10. Mai 1893 in der Nähe der Straße nach Kirchen. Im Besitz des Verfassers.

43. Fürstenberg.

2. Faustina I **HS** *α*.
3. M. Aurel **HS** Gepräge wie C 775 aber **COS II DES III** *α*.

Beide Stücke 1897 in röm. Mauerwerk gef. Don. Wchbl. v. 22. April 1897 Nr. 40 I. Bad. Ldztg. 1897 Nr. 86 I. Darnach Schr. d. Don. Ver. X S. 135. *Don. Mzcab.*

43 a. Behla.

Claudius (ob I oder II?) Münze.

Gef. in röm. Bauschutt beim Aushub eines Quellschachtes. Rieger in Schr. d. Don. Ver. X S. 135.

43 b. Neudingen.

1. Ant. Pius **dp** *α*.

Gef. 1893 auf d. Felde. Im Besitz d. Verfassers.

43 c. Sumpfohren.

1. Claudius I **ME**.

Gef. 1901 bei der Ausbesserung der Wasserleitung. Im Privatbesitz in Hüfingen. Mitteilung des Herrn Archivrat Dr. Tumbült.

44. Hüfingen.

128. Caesar **Dn** B 12, C 14 *α*.
129. Octavian **as** mit Mzmstrnamen *α*.
130. Octavian **ME**.
131. Nero **Dn**.
132. Nero **Brmze**.
133. Vespasian **dp** *α*.
134. Vespasian Münze.
135. Titus **Dn**.
136. Titus **Dn** mit Gepräge und Schrift des **AV** C 300 *α*.
137. Titus **Brmze**.
138. Domitian Münze.
139. Ant. Pius **Brmze**.
140. Faustina I **HS**.
141. Crispina Münze.
142. 143. **Brmzn** undeutlich.

Nr. 128 gef. 1901 im „Stettenwinkel". — Nr. 130, 136, 138 u. 141 gef. 1898 u. 1899 in einer Kiesgrube im „Mühlöschle", Rieger in Schr. d. Don. Ver. X S. 127 u. 128. — Nr. 131 gef. 1605 in der Nähe der röm. Ruinen auf dem Galgenberg, Brief des Hans v. Schellenberg vom 10. Dezember 1605. — Nr. 132 gef. 1602 Brief desselben vom 28. März 1602. — Nr. 133 u. 134 gef. 1900 beim Bahneinschnitt durch den Galgenberg, Rieger in Schr. d. Don. Ver. X S. 128. — Nr. 135 gef. 1601 „ein Stundt Wegs von Hüfingen", Brief des Hans v. Schellenberg vom 15. November 1601. — Nr. 137 u. 139 gef. beim Waschhaus der Seemühle im „Mühlöschle" zus. mit röm. Bauschutt, Rieger in Schr. d. Don. Ver. X S. 143. — Nr. 140 gef. 1903 bei der Leonardikapelle, Mitteilung des Herrn Archivrat Dr. Tumbült, dem die Münze vorlag. — Nr. 142 u. 143 gef. 1887 zus. mit Gefässcherben, die eine im „Mühlöschle", die andere bei der Ziegelhütte, Schr. d. Don. Ver. VIII S. VII. — Nr. 128, 132, 136, 142 u. 143 im *Don. Mzcab.*, Nr. 129 in d. *Rosg. Slg.*, Nr. 130, 134, 137—139 u. 141 im Privatbesitz. — Nr. 131, 132 u. 135 waren im Besitz des Hans v. Schellenberg.

46. Bräunlingen.

3. Octavian **dp** C 87 *α*.

Gef. Juli 1890 beim Gottesacker, im Besitz des Verfassers.

46 a. Burg Dellingen bei Bruggen.

1. Octavian **as** C 228 *α*.
2. Claudius I **as** C 2 *α*.
3. Claudius I **as** C 47 *α*.
4. Nero **as** C 289 *α*.
5. Domitian **ME** *α*.
6. Faustina II **ME** *α*.
7. Hälfte eines **ME** des I Jahrh.* *α*.

8.—10. **dp** des I oder II Jahrh. undeutl. drei Stück *α*.

11. **ME** ganz zerstört, 17 Stück *α*.

Gef. in den 70er Jahren vor. Jahrh. in einer Aschenschicht, die auf einem alten Steinpflaster lag, bedeckt von einer Steinplatte (Opferstätte?). Im Besitz des Entdeckers, Herrn Kreissekretär Mayer in Offenburg.

48. Donaueschingen.

6. Domitian **HS** C 311 *α*.
7. Domitian **ME**.

Nr. 6 Gef. 1891 bei Anlage der Wasserleitung in d. Nähe der kath. Stadtkirche. *Don. Mzcab.* s. auch Schr. d. Don. Ver. VIII S. VIII. — Nr. 7 gef. 1902 beim Abbruch eines Hauses beim Bahnübergang an d. Bräunlinger Steige. Mitteilung des Herrn Archivrat Dr. Tumbült.

49 b. Geisingen.

1. Traian **Dn** *α*.
2. Hadrian **Dn** C 1329 *α*.
3. **HS** des I oder II Jahrh. undeutl.

Nr. 1 u. 3 gef. 1889 Nr. 1 ist wohl die von Rieger in Schr. d. Don. Ver. X S. 137 erwähnte Münze, Nr. 3 Mitteilung des früheren Archivrats Dr. L. Baumann in Donaueschingen, darnach Kraus Kunstd. II S. 28. Nr. 2 gef. 1893 auf dem Felde beim Spitalfriedhof — Nr. 1 u. 2 in Privatbesitz; Nr. 3 *Don. Mzcab.*

* Im Kleinverkehr wurden in der Zeit der Julischen und Claudischen Kaiser vielfach die Asse halbiert und die Halbstücke als Geld benützt, offenbar weil die kleinsten Münzsorten: Semisse und Quadranten zu wenig geprägt wurden. vgl. Dragendorff in: Bericht der röm.-germ. Kommission über d. Fortschritte der röm.-germ. Forschung i. J. 1904. Frankfurt 1905 S. 46 u. 47, ferner Forrer in Antiqua 1885 S. 145—149.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

50 a. Oberbaldingen.

1. röm. Münzen (??)

So wird Kraus Kunstd. II S. 44 berichtet unter Bezugnahme auf die Erzählung Ficklers in Schriften des Alt.Vereins f. d. Großh. Baden I 1846 S. 393/4. Der Bericht Ficklers spricht aber nicht von Oberbaldingen, sondern von Oefingen, und die von ihm erwähnten gef. Münzen sind im I. Verz. unter 51, Nr. 1, 9 u. 10 verzeichnet. Von Münzfunden in Oberbaldingen ist nie etwas bekannt geworden.

51 a. Aasen.

<1. Vespasian **Dn** C 371 α.>

2. Mzmstr. M. Furius Philus 114—104 v. Chr. **Dn** M 183 B 18.

Nr. 1 wird Schr d. Don. Ver. VIII S. VIII irrig als Quinar bezeichnet. — Nr. 2 gef. 1890 nach einer Mitteilung des Ortspfarrers, verschleudert.

52 a. Marbach bei Villingen.

1. Ant. Pius **HS** α,

Gef. 1997 beim Bau der Wasserleitung, Rieger in Schr. d. Don. Ver. X S 140. *Don. Mzcab.*

III. Südabhang des Schwarzwalds.

(Amtsbez. Waldshut, Säckingen, Schopfheim, Lörrach.)

57. Hohenthengen.

Münzen, ob römische?

Gef. 1878 zus. mit Skeletten, Bericht der Wasser- u. Straßenbauinspektion Waldshut in den Akten des Gr. Cons.

58. Rheinheim gegenüber v. Zurzach.

2. Vespasian **as** α.

3. **ME** der Söhne Constantins I α.

Nr. 2 u. 3 gef. in alemann. Gräbern *Karlsr. Slg.* — Von Funden römischer Münzen bei R. im allgemeinen spricht auch Schreiber Taschenbuch IV S. 234 u. Huber, Gesch. des Stifts Zurzach. S. 1 u. 4.

63 a. Dietlingen bei Weilheim.

Zwei (röm.?) Münzen.

Gef 1812 s. Kraus Kunstd. III S. 122.

63 b. Waldshut.

Verschiedene röm. Münzen.

Gef. 1899 in den Resten einer röm. Villa an der Straße nach Gurtweil Bad. Presse v. 28. Juli 1899 Nr. 174. Abendbl.

64 a. Schachen bei Albbruck.

1. Hadrian **Brmze.**

2. Sabina **Brmze.**

3. Ant. Pius **Brmze.**

4. Faustina I **Brmze.**

5. Commodus **Brmze.**

6. **Brmze** undeutl.

Alle angeblich gef. Januar 1892 bei Neubau des Weges nach Albbruck. Vill. Volksbl. Nr. 9 vom 21. Januar 1892, auch Albbote, nach welchem Kraus Kunstd. III, S. 45. Nach Mitteilung Herrn Geh. Rats Dr. Brambach in Karlsruhe ist aber die Nachricht verdächtig und scheinen die an sich echten Münzen nicht dort gefunden.

71 a. Wehr.

1. Nero **as** C 302 α.

Gef. beim Bau der Lörrach-Säckinger Eisenbahn bei Fundamentierung eines Quellendohlens. *Karlsr. Slg.*

75 a. Warmbach.

1. Röm. Münze 0.

Gef. 1855 bei Anlage eines Grabens zus. mit Ziegelstücken u. Metallresten, an die *Karlsr. Slg.* abgegeben. Akten des Großh. Cons.

76. Herthen.

<1. Gallische **Sbmze**>

<3. Caracalla **Dn** C 464>

Diese beiden in alemann. Gräbern gef. Münzen sind abgebildet Westd. Ztschr. IX Taf. 9 Nr. 30 u. 29.

IV. Oberer westl. Schwarzwald und die benachbarte Rheinebene.

(Amtsbez. Lörrach, Müllheim, Staufen, Freiburg, Breisach, Emmendingen, Waldkirch.)

77 a. Efringen.

1. Röm. Münzen.

Gef. in den Rebbergen südl. vom „Tannenrain", Akten des Großh. Cons.

79 a. Auggen.

1. Domitian **Brmze.**

Fundb. a. Schwaben II S. 12.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

80. Müllheim.

Zwei röm. Münzen „deren eine den Kopf des Domitian oder Nero trug".

Gef. vor 1823. Kraus Kunstd. V S. 120 nach den Akten des Großh. Ministeriums.

81. Badenweiler.

92. Vespasian } Münzen. 93. Titus
94. Domitian } Münzen. 95. Nerva

Nr. 92—95 gef. „bei der Ausgrabung der Fundamente eines Privathauses, einige hundert Schritt von den Römerbädern entfernt". Schauinsland XIII S. 19.

84a. Oberrimsingen.

1. M. Aurel **Dn.**

In einem Grabhügel gef. nach einer Mitteilung des Pfarrverw. Baumann an Prof. H. Schreiber, Notiz im Katalog der *Slg. Schreiber* S. 247.

85. Freiburg.

3. Viele goldn. **Rgbog** Ganzstücke.

4. Goldn. **Rgbog** Viertel 2 Stück.

Nr. 3 u. 4 gef. 1884. Kamen in das Museum von S. Germain, andere sollen in die Museen von Wien und Berlin gekommen sein. Revue numismat. Paris 1902. Ser. II t. VI S. 168. Fundb. a. Schwaben XII S. 90.

92. (Alt-)Breisach.

14. Claudius I **HS** C 85 α.
15. Constantin I **KE** C 519 i. Absch. **ATR** α.
16-18. Constantin I **KE** C 15, 3 Stücke i. Absch. **PTR** ⌣ (2 St.) u. **STR** α.
19-21. Constantin I **KE** C 23, 3 Stücke i. Absch. **PLG** (2) u. **PTR** (1) α.
22-25. Constantin I **KE** C 20, 4 Stücke i. Absch. **PTR** (1) **PTR** ⌣ (1) u. **STR** (2) α.
26-32. Constantin I **KE** C 123, 7 Stück i. Absch. **S ∗ AR** (2) **RP** (1) **RQ** (1) ⌣ **T** (1) **TT** (1) undeutl. 1 α.
33. Constantin I **KE** C 253 i. Absch. **TRS** α.
34-73. Constantin I **KE** C 454, 40 Stücke i. Absch. **PLG** (1) **PT** (1) **PTR** (8) **PTR** – (5) **PTRE** (2) **STR** (3) **STR** ⌣ (1) **STRE** (16) **SMTSB** (1) **SRTSC** (1) undeutl. 1 α.
74-88. Constantin I **KE** C 487, 15 Stücke i. Absch. **P ∗ AR** (1) **PLG** ⌣ (2) **PR** ⌣ (1) **PTR** (5) **PTR** ⌣ (2) **STR** ⌣ (1) undeutl. 3 St. α.
89. Constantin I **KE** C 640 i. Absch. **ST** α.
90. Urbs Roma **KE** C 17 i. Absch. **TRS** α.
91. 92. Constantinopolis **KE** C 21, 2 Stücke i. Absch. **TRP** u. **TR ∗ P** α.
93. Fausta **KE** C 6 i. Absch. **STR** α.
94. Fausta **KE** C 15 i. Absch. **PRS** ⌣ α.
95-97. Helena **KE** C 12, 3 Stücke i. Absch. **STR** (2) **TRS** (1) α.
98-102. Crispus **KE** C 22, 5 Stücke i. Absch. **PLON** (4) **STR** ⌣ (1) α.
103. Crispus **KE** C 34 i. Absch. **ASIS** α.
104-107. Crispus **KE** C 44 4 Stücke i. Absch. **PTR** (2) **PTR** ⌣ (2) α.
108. Crispus **KE** C 52 i. Absch. **ATR** α.
109. Crispus **KE** C 124 i. Absch. **PTR** α.
110-112. Crispus **KE** C 172, 3 Stücke i. Absch. **PLG** (1) **PLN** (2) α.
113-116. Constantin II **KE** C 18, 4 Stücke i. Absch. **PLG** (1) **PLON** (1) **PTR** (1) **STR** (1) α.
117. Constantin II **KE** C 25 i. Absch. **PLON** α.
118-122. Constantin II **KE** C 38, 5 Stücke i. Absch. **PTR** (1) **STR** (1) **STR** ⌣ (1) undeutl. 2 α.
123-125. Constantin II **KE** C 98, 3 Stücke i. Absch. **PT** (1) **QT** (2) α.
126. 127. Constantin II **KE** C 164, 2 Stücke i. Absch. **PTR** (1) undeutl. 1 α.
128-141. Constantin II **KE** C 165, 14 Stücke i. Absch. **PLON** (1) **PTR** (2) **PTR** ⌣ (1) **STR** (6) **STR** ⌣ (1) **STRE** (2) undeutl. 1 α.
142. Constantin II **KE** C 239 i. Absch. **ARL** α.
143-148. Constantius II **KE** C 167, 6 Stücke i. Absch. **PTR** ⌣ (1) **PTRE** (1) **STR** – (1) **STRE** (3) α.
149. Treverer, **Brmze** des Germanus Indutilli f.

Nr. 14, 15, 90—92 gef. an versch. Stellen der Stadt, im Besitz des Herrn O. Langer in Breisach. — Nr. 16—89, 93—148 Schatzfund, gef. im Dezember 1901 beim Legen der Wasserleitung etwa 1 Meter unter dem Boden, in einem Tongefäße, das leider zerschlagen und verschleudert wurde, geborgen. Breisach. Ztg. vom 29. Dezember 1901 Nr. 52 und 19. Januar 1902 Nr. 3, Bad. Landztg. vom 8. Januar 1902 Nr. 11 Morg.-Bl. Straßb. Post vom 21. Dezember 1901 Nr. 1153, die aber teilweise irrig von zwei verschiedenen Funden sprechen. Kraus Kunstd. VI, I S. 521. Von den Münzen wurden durch die Arbeiter einzelne Stücke heimlich verkauft, der größere Teil aber durch die Bemühung des Herrn O. Langer in Breisach vor der Zersplitterung gerettet und auch von den schon verschleuderten viele wieder beigebracht. Der Münzfund ist jetzt teils im Besitz des Herrn Langer (Nr. 16—24, 26—28, 30, 31, 33—35, 50, 54, 71, 74—76, 82—85, 89, 93—103, 106—116, 118, 120, 122—125, 128—135, 138—140, 142—146), teils in der *Breis. Slg.* (Nr. 25, 29, 32, 36—49, 51—53, 55—70, 72, 73, 78—81, 86—88, 104, 105, 117, 119, 121, 126, 127, 136, 137, 141, 147, 148). — Nr. 149 *Slg. Forrer* lothr. Jahrb. 1902 S. 208 Anm. 1.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

95 a. Ihringen.

1. Ant. Pius. Münze, viell. C 437 od. 446. 2. Constans Münze.

Nr. 1 gef 1848 Notiz im Katalog der *Slg. Schreiber* S. 247. — Nr. 2 Kraus Kunstd. VI, 1 S. 88.

97 a. Emmendingen.

1. Octavian **as** C 240.

Lag dem *Karlsr. Mzcab.* vor. Mitteilung von Herrn Geh. Rat Dr. Brambach.

98. Riegel.

160. Republ. Rom Münzmstr. P. Calpurnius (134—114 v. Chr.) **Dn** M 104 B 2.
161. Republ. Rom Münzmst. Paullus Lepidus (um 54 v. Chr.) **Dn** M 274 a B 10 α.
162-164. Octavian **as** C 240, 3 Stücke α.
165. Tiberius **as** C 31 α.
166. Nero **dp** C 326 mit Nachstempel **SPR** auf *Hf.*
167. Nero **as** C 342 α.
168. Vespasian **HS** 406 od. 407.
169. Vespasian **dp** C 464 α.
170. Vespasian **dp** α.
171. Vespasian **as** C179.
172. Vespasian **ME** C 300 od. 301.
173. Titus **ME** α.
174. Titus **Brmze** C 173-177.
175. Domitian **Dn** C 390.
176. Domitian **dp** C536α.
177. Domitian **dp** C657α.
178. Domitian **as** C122α.
179. 180. Domitian **as** 2 versch. St. α.
181. Traian **as** α.
182. Traian **Brmze** C 32 od. 33.
183. Hadrian **HS** C 790.
184. Hadrian **as** C764α.
185. Hadrian **as** C 1141 α.
186. Hadrian **as** α.
187. Sabina **Brmze** C 65 od. 66.
188. Ant. Pius **Dn** C 740.
189. Ant. Pius **Dn** α.
190. Ant. Pius **HS** C411α.
191. Ant. Pius **HS** C 560.
192. Ant. Pius **HS** C768α.
193. Ant. Pius **as** C 791α.
194. Ant. Pius **as** α.
195. 196. M. Aurel **dp** 2 versch. St. α.
197-199. M. Aurel **as** 3 versch. St. α.
200. M. Aurel **Brmze** C 1037 od. 1038.
201. Faustina II? **HS** α.
202. Clodius Albinus **Dn** C 6.
203. Julia Domna? **as** α.
204. Caracalla **Dn** C 395α.
205. Geta **Brmze?** C 71 od. 72.
206. Gallienus **bil Ant** C 1310 α.
207. Probus **k Ant** C 358α.
208. Licinius **ME** C 123 i. Absch. **TST** α.
209. Constantin I **KE** C 519 α.
210. 211. Magnentius **ME** C 68, 2 St., davon 1 in Absch. **RPL** * α.
212. Decentius **ME** C 33 α.
213. Undeutl. **HS** des II. Jahrh. α.
214-227. Undeutl. **ME** des I. u. II. Jahrh., 14 St. α.
228. Undeutl. **ME** der nachconstantin. Zeit α.

Nr. 161—165, 167, 169, 170, 173, 176—181, 184—186, 189, 190, 192—199, 201, 203, 204, 206—228 gef. seit 1824, aufbewahrt früher im Pfarrhause (Schauinsland XIII S. 40) später im Rathause (Schauinsland XXIV, S. 9, wo aber der Münzmeister von Nr. 161 unrichtig Julius Lepidus heißt), wo sie jetzt noch vorhanden sind, *Rieg. Slg.* Nr. 171, 183, 191 gef. bei der Ausgrabung i. J. 1900 Schauinsland XXVIII S. 10 u. S. 12 Anm. 5. — Nr. 160, 166, 168, 172, 174, 175, 182, 187, 188, 200, 202, 205 erwähnt bei Schaffner, Gesch. v. Riegel S. 20—23. Schaffner gibt dort folgende Münzen als bis zum Jahr 1843 in Riegel gefunden an:

Republikan. Dn (von Schaffner falsch beschrieben)	1 St.	Traian	28 St.
Octavian	5 „	Hadrian	18 „
Germanicus	2 „	Sabina	1 „
Claudius (wohl I)	2 „	Antoninus Pius	20 „
Nero	5 „	Faustina (I oder II?)	18 „
Vespasian	25 „	M. Aurelius	16 „
Titus	1 „	Commodus	4 „
Domitian	24 „	Clodius, Albinus	1 „
Nerva (irrig, in Wahrheit Traian)	8 „	Sept. Severus	1 „
		Geta	1 „
		Mamaea	1 „
		unbestimmt	3 „

Woher Schaffner seine von Schreiber sehr abweichenden Nachrichten geschöpft hat, gibt er nicht an; indes scheint er die in den Besitz Schreibers gekommenen, sowie die im Pfarrhof aufbewahrten Stücke wenigstens zum Teil gekannt zu haben; denn es lassen sich einige der von Schaffner sehr ungenau beschriebenen Münzen in einzelnen Stücken (Nr. 4, 5, 17, 18, 30—33, 36, 66, 68, 73, 92, 93, 94, 102, 103, 169 unseres Verzeichnisses) der *Slg. Schreiber* und der *Rieg. Slg.* wieder erkennen, vgl. auch Zeitschr. der Gesellschaft f. Beförderuug der Geschichtskunde von Freiburg 1867 S. 4. Um nun nicht dieselben Stücke doppelt zu zählen, sind in das Verzeichnis nur die wenigen Münzen aufgenommen worden, die aus Schaffners Angaben sich genauer bestimmen lassen und unzweifelhaft weder in *Slg. Schreiber* noch in d. *Rieg. Slg.* vorhanden sind.

98 a. Sasbach am Kaiserstuhl.

1. Gratian **Brmze** α.

Als Anhänger gearbeitet, gef. Dezember 1901 mit anderm Schmuck in einem alemann. Frauengrab. *Karlsr. Slg.* Bad. Ldztg. v. 26. Februar 1902 Nr. 95 Morgenbl. Kraus Kunstd. VI, 1 S. 103, Karlsr. Veröffentl. III S. 11.

99 a. Zwischen Weisweil und Wyhl.

Röm. Münzen.

Prof. Dr. K. Schumacher im Schauinsland XXVIII S. 10.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

V. Mittlerer Schwarzwald und benachbarte Rheinebene.

(Amtsbez. Ettenheim, Lahr, Offenburg, Wolfach, Oberkirch, Achern, Kehl.)

104 a. Ringsheim.

1. Nero AV.

Kraus Kunstd. VI, 1 S. 271. Man wäre versucht, diese Münze für identisch mit der im Verz. I 104, 1 genannten zu halten; allein das hier erwähnte Stück war bis vor kurzem in Privatbesitz, jene frühere schon seit langer Zeit in der *Karlsr. Slg.*

107. Dinglingen.

15. Octavian as C 237 α.
16. Hadrian HS α.
17. Ant. Pius? dp α.
18. M. Aurel. dp α.
19. Faustina II? ME α.

Sämtliche Stücke gef. auf dem „Mauerfeld" an der Schutter; alle *Lahr. Slg.*

108. Lahr.

4. Caligula as C 27 α.
5. KE der nachconstantin. Zeit im Absch. PTR α.

Nr. 4 gef. 1884 im „Finkengarten". Nr. 5 gef. 1894 beim Bau der Straßenbahnbrücke über die Schutter. Beide *Lahr. Slg.*

111. Niederschopfheim.

5. Nero as α.
6. Domitian HS α.
7. Traian as α.

Alle drei gef. 1889 in den röm. Mauerresten: im Besitz des Herrn Kreissekretär C. F. Mayer in Offenburg.

111 a. Schutterwald.

1. Traian, Münze.

Gef. im Feld „Waide". Akten des Großh. Cons.

112. Hofweier.

2. Nero as C 302 oder 303.

Im Besitz des Rößlewirts Baier. Mitteilung des verst. Ratschreibers Walter in Offenburg v. 28. November 1889.

112 a. Offenburg.

6. Domitian as C 656.
7. Nerva ME C 61 od. 62.
8. Traian Dn Gepräge wie der AV C 91 aber d. Kopf nach links gewendet.

Nr. 6 gef. 1888 bei der evang Stadtkirche, Nr. 8 in der Nähe des Rathauses zus. mit Scherben von terra sig. gef. Mitteilung des verst. Herrn Ratschreiber Walter in Offenburg. — Nr. 7 im Besitz des Herrn Kreissekretär Mayer in Offenburg.

112 c. Zell bei Offenburg.

1. Nero Dn.

Gef. in den Reben. Mitteilung des verst. Herrn Ratschreiber Walter in Offenburg.

116. Gengenbach.

4. Vespasian ME.

War im Besitz des verst. Herrn Ratschreiber Walter in Offenburg nach dessen Mitteilung v. 28. November 1889.

116 a. Umgegend von Gengenbach.

1. As der röm. Republik, vor 89 v. Chr. geprägt, Münzmstr. undeutl. α.
2. Sext. Pompeius as B 20 α.
3. Octavian HS α.
4. Octavian as C 228 α.
5. Octavian as C 237 α.
6-9. Octavian as 4 verschiedene Stücke α.
10. Octavian qdr C 376 α.
11. Octavian qdr C 536 α.
12. Octavian qdr α.
13. Octavian u. Agrippa ME der Colonie Nemausus C 7 α.
13½. Agrippa as C 3 α.
14. Caligula as C 27 α.
15. 16. Claudius I as C 84 2 Stück α.
17-22. Claudius I ME 6 Stück α.
23. Claudius I griech. Sbmze α.
24. Nero as viell. C 337 α.
25-27. Nero ME 3 St. α.
28. Nero qdr α.
29. Agrippina II? HS α.
30. Vespasian HS C 239 α.
31-33. Vespasian HS 3 Stück α.
34. Vespasian as C 498 α.
35. Vespasian as C 376 α.
36. 37. Vespasian as 2 St. α.
38. Nerva HS C 107 od. 114 α.
39. Nerva HS C 60 od. 67 α.
40. Nerva dp α.
41. Traian HS C 164 α.
42. Traian HS C 171 α.
43-45. Traian HS 3 verschiedene Stücke α.
46. Traian as C 640 α.
47-53. Traian ME 7 verschiedene Stücke α.
54-62. Hadrian HS 9 verschiedene Stücke α.
63. Hadrian dp α.
64-67. Hadrian as 4 verschiedene Stücke α.
68. Hadrian semis C 1395 α.
69. Aelius Caesar HS C 57 α.
70. Aelius Caesar as α.
71. Ant. Pius HS C 998 α.
72. Ant. Pius HS C 1045 α.
73-76. Ant. Pius HS 4 verschiedene Stücke α.
77-85. Ant. Pius ME 9 verschiedene Stücke α.
86. Ant. Pius Brmze von Alexandria α.
87. 88. Faustina I HS 2 Stück α.
89. Faustina I ME C 44 α.
90. M. Aurel HS C 446 α.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

91-96. M. Aurel HS 6 verschiedene Stücke α.
97. 98. M. Aurel as 2 verschiedene Stücke α.
99-102. Faustina II HS 4 versch. St. α.
103. 104. Faustina II ME 2 versch. St. α.
105. Lucilla HS C 54 α.
106. Lucilla HS α.
107-111. Commodus HS 5 versch. St. α.
112. Crispina HS α.
113. Sept. Severus HS C 124 α.
114. 115. Julia Domna HS 2 versch. St. α.
116. Caracalla Hs C 229 α.
117. Caracalla HS α.
118. Elagabal HS α.
119. Maesa HS C 31 α.
120. Alexander HS C 163 α.
121. Alexander HS C 390 α.
122. 123. Mamaea HS C 21, 2 Stücke α.
124. Maximin I HS C 10 α.
125. Maximin I HS C 80 α.
126. Pupienus HS C 15 α.
127. Gordian III HS C 43 α.
128. Gordian III HS C 122 α.
129. Gordian III HS C 240 α.
130. Gordian III HS α.
131. 132. Gordian III ME 2 versch. St. α.
133. Philippus HS wie C 26, aber die Figur der *Rf* nach links α.
134. 135. Philippus HS 2 versch. Stücke α.
136. 137. Otacilia HS C 15, 2 Stücke α.
138. Valerian bil Ant C 53 α.
139. Valerian HS C 233 α.
140. Gallienus k Ant C 979 α.
141-152. Gallienus k Ant 12 versch. Stücke α.
153. Salonina bil Ant C 92 α.
154. Victorinus k Ant C 49 α.
155. Tetricus k Ant C 70 od. 71 α.
156. Claudius II k Ant C 25 α.
157. Claudius II k Ant C 43 α.
158. 159. Claudius II k Ant C 50, 2 St. α.
160. Claudius II k Ant C 124 α.
161. Claudius II k Ant C 131 α.
162-167. Claudius II k Ant 6 versch. Stücke α.
168. Quintillus k Ant C 28 α.
169. Aurelian k Ant C 61 α.
170. Aurelian k Ant 142 α.
171. Aurelian k Ant C 147 a.
172. Aurelian bil Ant α.
173. Severina bil Dn C 14 α.
174. Tacitus k Ant C 45 α.
175. Tacitus bil Ant C 64 α.
176. Tacitus k Ant C 143 α.
177. Probus k Ant wie C 244 aber das Brustb. nach rechts α.
178. Probus k Ant C 337 α.
179. Probus k Ant α.
180. Diocletian ME C 117 i. Absch. AQS α.
181. Diocletian ME α.
182. Maximian ME C 197 α.
183. Maximian KE C 676 α.
184. 185. Constantius I ME C 120 zwei St. α.
186. Constantius I ME α.
187. Galerius ME α.
188. 189. Galerius KE C 22, 2 Stücke, eines i. Absch. ALP α.
190. Maximin II KE C 90 α.
191. Maximin II KE α.
192. 193 Maxentius ME 2 Stücke und. α.
194. Licinius ME α.
195. Licinius KE C 49 i. Absch. L α.
196-198. Licinius KE 3 Stück undeutl. α.
199. Constantin I ME α.
200. Constantin I KE C 195 i. Absch. PAQ α.
201-208. Constantin I KE 8 Stück undeutl. α.
209. Urbs Roma KE C 17 i. Absch. TRS α.
210. 211. Constantinopolis KE C 21, 2 Stück i. Absch. R∘E u. TRP α.
212. Crispus KE C 41 i. Absch. PLCC α.
213. Crispus KE C 44 i. Absch. QSS α.
214. Constantin II KE C 38 i. Absch. ASIS α.
215. Constantin II KE C 116 in Absch. SCONS α.
216. Constantin II KE i. Absch. PLON α.
217. Constans KE C 176 i. Absch. TRS α.
218. 219. Constantius II ME C 32 2 Stück eines i. Absch. SC α.
220. 221. Constantius II ME C 44, 2 Stück eines in Absch. R∘P α.
222. 223. Constantius II ME undeutl 2 Stück α.
224. 225. Constantius II KE C 47 2 Stück i. Absch. ASIS u. CSL α.
226. Constantius II KE Die *Rf* wie C 104, i. Absch. RB, aber die *Hf* hat DN CONSTANTIVS MAX AVG α.
227-231. Constantius II KE 5 versch. Stücke α.
232. 233. Magnentius ME C 7, 2 Stück i. Absch. TR u. SAP α.
234. Magnentius ME C 68 α.
235. Valentinian II ME C 26 i. Absch. PCON α.
236. Valentinian II KE α.
237. Valens KE i. Absch. SISC α.
238. 239. Gratian ME C 30, 2 Stück i. Absch. ANTA u. SMRB α.
240. 241. Gratian ME 2 Stück α.
242. Theodosius KE α.

Sämtl. Stücke gehören der *Slg. Loeffler* an. Diese wurde von dem früheren Direktor Brost des Kohlenbergwerkes Berghaupten in den 1840er und 50er Jahren angelegt aus Münzen, die in der Gegend von Gengenbach und den naheliegenden Orten gefunden wurden. Die Sammlung ging nach dem Tode des Besitzers durch mehrere Hände, bis sie an den jetzigen Besitzer kam; es ist also leicht möglich, daß auch von andern Orten stammende Münzen in sie übergingen; die

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Hauptmasse aber bilden jedenfalls jene aus den Funden von Gengenbach usw. erworbenen Münzen.

117 a. Wolfach.

1. Vespasian **AV**.
2. Vespasian **Brmze**.
3. Vespasian **AV**.

Nr. 1 u. 2 gef. „Anfang der 40er Jahre" bei Grabarbeiten auf dem „Schmiedehof"; Nr. 3 gef. „Ende der 40er Jahre" in „uraltem Backsteingemäuer" Kettner, D. Kiefernadelbad Wolfach S. 4.

117. b Schiltach.

Röm. Münzen.

Mitteilung des Herrn Ratschreiber Walter in Offenburg vom 28. Oktober 1889,

121. Gamshurst.

3-5. Maked. **Phil** 3 Stück.

Nach Mitteilung des verst. Herrn Professor Mone, der selbst an Ort und Stelle Erkundigungen einzog, wurden auf demselben Acker bei G. im Laufe der Jahre 5 Maked Philippeer vorgefunden, nämlich: 1. i. J. 1810, Verbleib unbekannt — 2. i. J. 1854, dies ist die in das *Karlsr. Mzcab.* gelangte Nr. 1 in Verz. I — 3. i. J. 1869, dieses Stück wurde nach Achern verkauft — 4. i. J. 1872 oder etwas später — 5. i. J. 1885, das in Verz. I unter Nr. 2 angeführte Stück. Es scheint demnach hier ein kleiner Schatzfund vorzuliegen: eine Anzahl gleichzeitig in die Erde geborgener Stücke, die dann in späterer Zeit durch den Pflug auseinandergerissen und einzeln gefunden wurden. Ob auch das in Verz. I unter 122 Lichtenau verzeichnete Stück von Gamshurst stammt, vielleicht, wie Mone meinte, das dritte urspr. nach Achern verkaufte Stück ist, läßt sich nicht mehr entscheiden.

VI. Baden und Umgegend.

(Amtsbez. Bühl, Baden, Rastatt.)

127. Baden.

621. Octavian **as** mit Nachstempel **TBCA** α.
622. Octavian **as** C 228 α.
623. Octavian **as** α.
624. Tiberius **as** C 33 α.
625. Tiberius **as** α.
626. 627. Claudius I **as** 2 versch. Stücke α.
628. Nero **AV** C 313 α.
629. Nero **as** C 132 α.
630. Vespasian **HS** α.
631. Vespasian **dp** α.
632. Vespasian **dp** α.
633. 634. Titus **HS** 2 versch. Stücke α.
635. Titus? **dp** α.
636. Domitian **AV** C 214 α.
637. Domitian **HS** C 513 α.
638-640. Domitian **HS** 3 versch. Stücke α.
641. Domitian **dp** C 648 α.
642-645. Domitian **dp** 4 versch. Stücke α.
646. Domitian **as** C 333 α.
647. Domitian **as** C 587 α.
648. Domitian **as** C 647 α.
649-651. Domitian **as** 3 versch. Stücke α.
652. Nerva **HS** α.
653. Nerva **dp** mit Gepräge u. Schrift wie **HS** C 90 α.
654. Nerva **as** α.
655. Traian anima eines gefutt. **Dn** α.
656. Traian **HS** Kopf mit Lorbeerkranz nach r. **IMP CAES NERVA TRAIAN AVG GERM PM** R/ Mars nach l. schreitend **COS IIII PP** α.
657. 658. Traian **HS** 2 versch. Stücke α.
659. Traian **dp** C 625 α.
660. Traian **dp** α.
661. 662. Traian **as** 2 versch. Stücke α.
663. Hadrian **Dn** α.
664. Hadrian **HS** α.
665. Hadrian **dp** C 973 α.
666. 667. Hadrian **dp** 2 versch. Stücke α.
668-671. Hadrian **as** 4 versch. Stücke α.
672. Ant. Pius **HS** C 38 α.
673. Ant. Pius **HS** α.
674. Ant. Pius **as** α.
675. Faustina I **ME** α.
676-680. M. Aurel **HS** 5 versch. Stücke α.
681. Faustina II **HS** C 222 α.
682. Faustina II **ME** C 253 α.
683. Faustina II **ME** α.
684. Commodus **as** α.
685. Mamaea? **ME** α.
686. Gordian III **bil Ant** α.
687. Philippus? **Brmze** v. Alexandria α.
688. Volusian **bil Ant** α.
689. Maximian **KE** C 56 i. Abschn. **AL** α.
690. Maximian **KE** C 488 i. Abschn. **ALE** α.
691. Constantin I **KE** C 519 α.
692. undeutl. **Dn** des II. od. III. Jahrh. α.
693-700. undeutl **HS** des II. od. III. Jahrh. 8 Stück α.
701- 706. undeutl. **ME** des II od. III Jahrh. 6 Stück α.
707-722. undeutl. **ME** 16 Stück α.
723. Sequaner (gallisch) **On** des Togirix.

Nr. 624, 625, 640, 680, 682, 684, 699, 700, 705, 706, gef. nach 1880 bei versch. Bauten in der Langenstraße. —

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr. 671, gef. 1890 beim Bau des Frauenbades. — Nr. 632 u 652 gef. 1899 bei den „Felsen". — Nr. 621—623, 626—631, 633—639, 641, 643—647, 649—651, 653—670, 672—681, 683—690, 692—698, 703, 704, 707—727 gef. 1899 u. 1900 bei der Canalisation an verschiedenen Stellen der Stadt. — Nr. 642 701, 702 gef. 1901. — Nr. 648 gef. 1903. — Nr. 691 gef. 1905. — Nr. 628 Straßb. Post vom 24. Januar 1896 Nr. 62 Morgenbl. erwähnt, aber nicht richtig beschrieben. — Nr. 671 *Karlsr. Mzcab.*, alle andern in *Bad. Slg.* — Nr. 723 *Slg. Forrer,* lothr. Jahrb. 1903 S. 132 Fig. 207.

132. Rastatt.

2. Sabina **Brmze**. 3. Viele röm. Münzen.

Nr. 2 gef. 1844 nach einer briefl. Mitteilung des verst. Prof. F. Mone. Nach derselben sollen 1842—1848 beim Festungsbau viele röm Münzen gef. worden sein.

133. Steinmauern.

13. Magnus Maximus **Sbmze** C 20 oder 21.

Nr. 13 gef. 1896 beim Bau eines Kellers in röm. Kulturschicht. Echo von Baden vom 24. Februar 1898 Nr. 24.

135 a. Würmersheim.

1. Traian **HS**. 2. Hadrian **HS** C 1285.

Nr. 2 gef 1896 bei einem Skelett. Akten des Großh. Cons. — Nr. 1 gef 1894 mit einigen andern röm. Münzen, die verkauft wurden. Bonnet in Karlsruher Veröffentl III S. 50.

135 b. Mörsch.

1. Nero **ME** α.
2. Vespasian **ME** C 599? α.
3. Domitian **as** α.
4. Nerva **HS** α.
5. Nerva **ME** α.
6-9. Traian **HS** 4 Stück α.
10-14. Hadrian **HS** 5 Stück α.
15. Hadrian **ME** α.
16. Ant. Pius **HS** α.
17. Faustina I **HS** C 15 α.
18. Faustina I **ME** C 16 α.
19. Faustina I **ME** α.
20-22. undeutl. **HS** 3 Stück α.
23-28. Undeutl. **ME** des II Jahrh. 6 Stück α.

Nr. 1—28 zusammen gef. 1894 in einem Garten, Schatzfund? kamen alle in die *Slg. Springer.* Bad. Presse vom 30. Mai 1894 Nr. 123 Mittagsbl.

VII. Nordabhang des Schwarzwaldes.

(Amtsbezirk Ettlingen, Durlach, Pforzheim.)

139. Ettlingen.

8. Vespasian **as**.
9. Traian **as**.
10. Traian **Brmze**.⁰
11. Elagabal **Dn** C 256α.

Nr. 8, 9 u. 11 gef. 1897 im Albtal beim Bahnbau *Slg. Springer.* — Nr. 10 Bonnet in Karlsr. Veröffentl. III S. 40 *Karlsr. Slg.*

142. Durlach.

4. Goldn. **Rgbog** wie Streber I Taf. I, 5.
5. Hadrian **Brmze**.⁰
6. röm. **Brmzn** aus den J. 243—249 n. Chr. „etliche spät.-röm. Münzen".

Nr. 4 Kat. Seyffer I S. 8 Nr. 46, kam bei der Versteigerung nach München. — Nr. 5 gef. 1898 bei der Dampfziegelei an der Straße nach Grötzingen in einer röm. Graburne, Nr. 6 in der Nähe derselben schon früher gef., Westd. Corr. 1898 S. 35, Nr. 17, Westd. Zeitschr. XVIII S. 381 u. XIX S. 365, Karlsr. Zeitg. vom 15. Februar 1898 u. 2. Juni 1900, Bad. Presse vom 12 Februar 1898 Nr. 36 u. 17. Febr. 1898 Nr. 40, Karlsr. Veröffentl. II S. 104, Nr. 5 *Karlsr. Slg.*

143. Turmberg bei Durlach.

2. Constantius II **ME**.⁰
3. Constantius II **KE**.⁰
4. **Brmze** nachconstantin. Zeit.⁰

Nr. 2—4 gef. 1894 bei Untersuchung der Burgruine, Karlsr. Veröffentl. II S 44, Karlsr. Zeitung vom 18. Dezember 1894 Nr. 347 Beil. Nr. 2 u. 3 nach der Bestimmung des Herrn Geh. Rat Dr. Brambach *Karlsr. Slg.*⁰ Die Münzen sind wahrscheinlich mit dem Sand zur Mörtelbereitung beim Bau der unzweifelhaft mittelalterlichen Burg aus dem Tal heraufgeschleppt worden.

146 a. Zwischen Remchinger Hof und Wilferdingen.

1. Traian **Dn**.
2. Traian **Brmze**.
3. Hadrian **Brmze**.

Nr. 1—3 gef. 1843 unter dem Votivaltar der vicani Senotenses Brambach C I Rh 1677. Mone, Urgeschichte II S. 153 u. Anm. 101.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

150 a. Niefern.

1. Hadrian **as** C 1182 α. 2. Commodus **HS** α.

Nr. 1 gef. 1898. Westd. Zeitschr. XIX S. 366. *Pforzh. Slg.* — Nr. 2 gef. 1900 bei der Bachcorrection, im Besitz des Herrn Wasser- u. Straßenbauinspector Meeß in Bonndorf.

150 b. Eutingen.

1. drei röm. Münzen. 2. vier röm. Münzen.

Nr. 1 gef. 1878 zus. mit einer Statuette des Mercur, Nr. 2 gef. 1879 an derselben Stelle. Bericht in den Akten des Großh. Cons.

151. Pforzheim.

40. Octavian **Dn** mit dem Gepräge u. der Schrift des **AV** C 209 α.
41. Octavian **as** C 228 α.
42. Agrippa **as** C 3 α.
43. Domitian **as** α.
44. Traian **Dn.**
45. Traian **dp** α.
46. Hadrian **as** α.
47. 48. Hadrian **as** 2 versch. Stücke α.
49. Ant. Pius **HS** C 779 α.
50. Faustina I **as** C 42 α.
51. M. Aurel **dp** C 545 od. 549 α.
52. Faustina II **HS** α.
53. Commodus **HS** α.
54. Severus **Dn** wie C 469 aber **TRPX** α.
55. Jul. Domna **Dn** C 55 α.
56. Elagabal **Dn** C 246 α.
57. Claudius II **Brmze** v. Alexandria α.
58. Probus **Brmze** v. Alexandria α.
59. Theodosius **ME** C 19 i. Absch. **COND** α.
60. Undeutl. **HS** des II. Jahrh. α.
61. Undeutl. **ME** des II. Jahrh. α.
62. **Brmze** v. Alexandria des III. Jahrh. α.
63. 64. Haeduer (gallisch) **Qn** 2 versch. Stücke.

Nr. 40 u. 44 gef. 1881 beim Bau der Altstädter Brücke. — Nr 41 gef. am Wartberg. — Nr. 42, 43, 46, 47, 50 52 u. 55 gef. September—November 1903 bei der Enzcorrection am linken Ufer der Enz in der Nähe des Gaswerkes. Westd. Corr. 1904 S. 34 Nr. 11. — Nr. 45 gef. Dezember 1899 bei Grabungen am Gaswerk. — Nr. 48 gef. 1896 in einem alemann. Grabe. Westd. Corr. 1896 S. 225 Nr. 86. — Nr. 53, 56, 60, 61, gef. 1904 bei der Kanalisation in der Hammerstraße 2 m unter dem Boden. Westd. Zeitschr. XXIV S. 348. — Nr. 49, 51, 54, 57—59, 62 früher gef. ohne Angabe der Zeit und Fundstelle. — Nr. 40 u. 44 im Besitz der Großh. Kunstgewerbeschule, Nr. 41 im Privatbesitz in Pforzheim, Nr. 42, 43, 45—62 in *Pforzh. Slg.* — Nr. 63 u. 64 *Slg. Forrer*, lothr. Jahrb. 1903 S. 122 Fig. 192 u. 193.

VIII. Unterbadische Rheinebene und deren Hügelrand.

(Amtsbez. Karlsruhe, Bruchsal, Wiesloch, Schwetzingen, Heidelberg, Mannheim Weinheim.)

157. Daxlanden.

26. Vespasian **Dn.**

Nr. 26 Karlsr. Veröffentl. III S. 39.

157 a. Bulach.

1. Tacitus **k Ant.** 2. Quintillus **k Ant.**

Nr. 1 u. 2 nach brieflicher Mitteilung des verst. Prof. F. Mone.

159 a. Blankenloch.

Röm. Münzen.

„Vor einer Reihe von Jahren" beim Ausroden im Hardtwald in röm. Fundamenten zus. mit Scherben von terra sigill. gef. Bonnet in Karlsr. Veröffentl. III S. 38.

163. Huttenheim.

3. Röm. Münze.

Gef. 1899 durch Bonnet in einer röm. Hypokaustenanlage zus. mit Tonscherben u. röm. Ziegeln. Schnarrenberger, Kraichgau II S. 20.

166. Bruchsal.

8. **dp** des II. Jahrh. ganz undeutl. α.
9. Zehndrachmenstück v. Syrakus, moderne Nachbildung α.

Nr. 8 durchbohrt, diente als Anhängeschmuck, gef. 1902 in einem german. Grabe bei der „Reserve". Nr. 9 gef. 1901 in einem nahegelegenen Garten. Pforzh. Anz. vom 18. März 1903 Nr. 65 Beil. I. Beide in d. *Bruchs. Slg.*

166 a. Weier bei Bruchsal.

1. Elagabal Münze.

Gef. am Schloßberg Schnarrenberger, Kraichgau II S. 20.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

167. Stettfeld.

23. Nero as C 302 α.
24. Traian as α.
25. Hadrian Dn wie C 99-104 oder 106/7.

Nr. 23 u. 24 *Karlsr. Slg.* — Nr. 25 briefl. Mitteilung des verst. Prof. F. Mone vom 10. Januar 1892.

168. Langenbrücken.

3. Faustina (ob I. oder II.?) Münze.

Gef 1866 in röm. Mauerwerk hinter dem Badhaus. Schnarrenberger, Kraichgau I S. 35 Nr. 21 nach Neue Bad. Ldztg. vom. 17. Dezember 1866.

171a. Roth bei Malsch, A. Wiesloch.

1. Söhne Constantins I KE α.
Mannh. Slg.

173. Reilingen.

4. Vespasian as C 480 od. 481 α.
5. Ant. Pius HS.

Nr. 4 gef. 1902 *Hdlbg. städt. Slg.* — Nr. 5 O. Ammon in Westd. Corr. 1885 S. 97.

174. Hockenheim.

16. Geta AV C 11 ϰ.

Gef. 1902 in dem aus dem Rhein ausgebaggerten Kies. *Mannh. Slg.* Westd. Zeitschr. XXI S. 398. Mannh. Gesch. Bl. III S. 143 u. IV S. 74.

176. Wiesloch.

72. 73. Ant. Pius HS 2 Stück.
74. Faustina I Münze.
75. Faustina II HS.
76. Tetricus iun. k Ant C 88.
77. Probus Brmze v. Alexandria.
78. 79 Constantin I KE C 487 2 Stück i. Absch. PTR.
80-84. Urbs Roma KE C 17 5 Stück i. Absch. TRP u. TRS.
85. Magnentius ME.
86. Valens KE C 47.
87-89. Arcadius KE 3 Stück.
90. Röm. Münze.

Nr. 74 gef. bei der Sandgrube, Bad. Ldztg. vom 8. Januar 1903 Nr. 12 Abendbl. — Nr. 90 gef. 1899 zus. mit röm. Gefäßen. Schnarrenberger, Kraichgau II S. 21. — Nr. 72, 73, 75—89 Zeitschr. f. Gesch. des Oberrheins 1864 S. 56—58 erwähnt zus. mit den schon im I. Verzeichnis nach Autopsie angeführten Nr. 1, 2, 5, 6, 8, 9, 11—14, 18, 21—24, 31—39, 44, 45.

177a. Oftersheim.

1. Hadrian HS C 1212.

Nr. 1 gef. 1889 *Mannh. Slg.* Westd. Zeitschr. IX S. 288. Maier, Schwetz. Altertumsfunde S. 77.

179a. Kirchheim bei Heidelberg.

1. Domitian ME.
2. Traian ME.
3. Salonina k Ant.

Nr. 1—3 gef. 1903 in german. Reihengräbern. Westd. Corr. 1904 S. 205 u. Mitteilung des Herrn Prof. Dr. Pfaff.

182. Heidelberg.

28. Titus AV C 13 α.

Nr. 28 gef. in den 1870er Jahren unterhalb der Stadt in d. Nähe des Neckars *Hdlbg. städt. Slg.*

182a. Umgegend von **Heidelberg.**

1. Octavian qdr C 370 od. 371 α.
2. Octavian as C 237 α.
3. Agrippa as C 2 α.
4. Tiberius as C 37 α.
5. Tiberius as C 34 od. 37 α.
6-8. Tiberius od. Octavian as 3 Stück wie C 34 oder C 237 α.
9. Caligula as C 27 α.
10. Nero as α.
11. Vespasian dp α.
12 Vespasian as α.
13. Domitian as α.
14. Traian dp α.
15. Traian as C 640 α.
16-18. Ant. Pius as 3 versch. Stücke α.
19. M. Aurel dp α.
20. Faustina II dp α.
21. Faustina II as α.
22. Severus Dn C 212 α.
23-25. Gallienus k Ant 3 versch. Stücke α.
26. Victorinus k Ant C 49 α.
27. 28. Victorinus k Ant 2 versch. Stücke α.
29. Tetricus sen. k Ant α.
30. Claudius II k Ant C 49 α.
31. Claudius II k Ant α.
32. Probus k Ant C 334 α.
33. Diocletian KE C 366 α.
34. Maximian KE C 50 α.
35. Maximian KE C 313 α.
36. Constantius I ME C 177 i. Absch. PTR α.
37. Maximin II ME C 83 α.
38. Licinius sen. KE C 49 α.
39. Constantin I KE C 15 i. Absch. PTR α.
40. Constantin I KE C 123 i. Absch. PT α.
41. Constantin I KE C 292 i. Absch. STR α.
42. Constantin I KE C 525 i. Absch. BTR α.
43-48. Constantin I KE C 536, 6 Stücke, i. Absch. PA, PARL, QARL, RS, TT, eines undeutl. α.
49. Constantin I KE C 540 α.
50. 51. Constantin I KE 2 versch. Stücke α.
52-54. Urbs Roma KE C 17, 3 Stück α.
55. Crispus KE α.
56. Constantin II KE C 12 i. Absch. PLON α.
57-61. Constantin II KE C 122, 5 St. i. Absch. CON, SMTSE, TRP, (2 mal) TRS α.
62. Constantin II KE C 159 i. Absch. STRE α.
63. Constantin II KE α.
64. Constans ME C 9 i. Absch. TR α.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

65. Constans **KE** C 54 i. Absch. **TR** α.
66. 67. Constantius II **ME** C 44, 2 St. i. Absch. **ALED** und **PARL** α.
68. Constantius II **KE** C 99 i. Absch. **SIS** α.
69. 70. Magnentius **ME** C 68, 2 Stück α.
71-73. Magnentius **ME** 3 Stück α.
74. 75. Decentius **ME** C 33, 2 St. i. Absch. **RSLC** u. undeutl. α.
76. 77. Gratian **ME** C 9, 2 Stück α.
78. Gratian **ME** C 29 i. Absch. **LVGS** α.
79. **HS** des III. Jahrh. undeutl. α.
80-82. **k Ant** d. III. Jahrh. undeutl. 3 Stück α.
83. **KE** aus constantin. u. nachconstantin. Zeit, undeutl. 53 Stück α.

Sämtl. *Slg. Schady* jetzt *Bad. Slg.* Diese Münzen wurden alle in den Heidelberg benachbarten Orten gef. und von Fabrikant Mez in Heidelberg den Findern abgekauft.

183. Neuenheim, Stadtteil v. Heidelberg.

41. Gallische **Smze.**
42. Republ. **Dn** Mzmstr. undeutl.
43. Octavian **Dn** B II S. 81 Nr. 243 = C 439 ϰ.
44. Vespasian **Dn** C 28 ϰ.
45. Domitian **Dn** C 260 ϰ
46. Traian **Dn** C 77 ϰ.
47. Traian **Dn** C 248 ϰ.
48. Traian **Dn** C 529 ϰ.
49. 50. Traian **Brmzn** 2 versch. Stücke.

Nr. 41 u. 43 gef. 1903. Mitteilung des Herrn Prof. Baumann. — Nr. 42, 44—48 stammen aus dem 1897 in der Keplerstraße entdeckten Münzschatzfunde s. Westd. Zeitschr. 1898 S. 358, Fundb. v. Schwab. VI S. 9, Westd. Corr. 1904 S. 201. Bad. Presse vom 6 Febr. 1898 Nr. 31 Mittagsbl. Dieser Fund, über 200 röm. Silbermünzen von den letzten republ. Zeiten bis ins III. Jahrh. enthaltend, wurde zum größeren Teil nach Amerika verkauft, ein kleinerer Teil gelangte in die *Hdlbg. städt. Slg.* die Nr. 42, 44—48 ebenso wie Nr. 41 u. 43 in die *Mannh. Slg.* — Nr. 49 u. 50 gef. 1899 in den Ruinen eines röm. Hauses s. Straßb. Post vom 15. Mai 1900 Nr. 418 Morgenbl. *Hdlbg. städt. Slg.* Auch sonst wurden von 1898 bis 1904 bei den von Herrn Prof. Pfaff geleiteten Ausgrabungen zahlreiche röm Münzen gefunden und der *Hdlbg. städt. Slg.* einverleibt. Herr Prof. Pfaff gedenkt diese Funde, sowie den in Heidelberg verbliebenen Rest des Schatzfundes aus der Keplerstraße demnächst selbst zu publicieren; dieselben können also hier nicht veröffentlicht werden.

183 b. Ziegelhausen.

1. Vespasian **Dn** C 386 α.

Nr. 1 gef. 1903 mit einem goldenen Ring *Karlsr. Slg.* Westd. Zeitschr. XXIII S. 338.

184. Heiligenberg bei Heidelberg.

2. Nero **as** Coh. 103 ϰ.

Nr. 2 *Mannh. Slg.* Westd. Zeitsckr. XIX S. 367 Mannh. Gesch.-Bl. I S. 149.

187. Dossenheim.

8. Nero **Brmze.**
9. Faustina I **Dn** C 26 α.

Nr. 8 *Mannh. Slg.* Mannh. Gesch.-Bl. I S. 149. — Nr. 9 gef. 1901 *Hdlbg. städt. Slg.*

190. Ladenburg.

144. Republ. **Dn** Mzmstr. A. Postumius Albinus 104—84 v. Chr. M 173, B 4.
145. Antonius III vir **Dn** der Leg. XI ϰ.
146. Germanicus **ME.**
147. Titus **Dn** C 299 α.
148. Titus **Dn** α.
149. Domitian **Dn** C 271 α.
150. 151. Traian **Dn** 2 St. Gepräge und Schrift wie der **AV** C 85 α.
152. 153. Traian **Dn** 2 versch. Stücke α.
154. Traian **dp** C 639.
155. Hadrian **Dn** C 1030 α.
156. Ant. Pius **Dn** C 184 α.
157. Ant. Pius **Dn** α.
158. Ant. Pius **KE.**
159. Faustina I **Dn** C 215 α.
160. Faustina I **Dn** α.
161. Faustina II **HS.**
162. Commodus **HS.**
163. Severus **Dn** C 319 od. 320 α.
164. Severus **Dn** C 339 α.
165. Severus **Dn** C 599 α.
166. Severus **Dn** Gepräge u. Schrift der *R/* wie **AV** C 775 aber auf *H/* **IMPX** α.
167. Severus **Dn** α.
168. Jul. Domna **Dn** C 27 α.
169. Caracalla **Dn** C 80 α.
170. Caracalla **Dn** C 139 α.
171. Caracalla **Dn** α.
172. Elagabal **Dn** C 140 α.
173. Elagabal **Dn** C 149 α.
174. Elagabal **Dn** C 153 α.
175. Elagabal **Dn** C 276 α.
176. Julia Paula **Dn** C 6 α.
177. Soaemias **Dn** C 8 α.
178. Maesa **Dn** C 16 α.
179. Sev. Alexander **Dn** C 29 α.
180. 181. Alexander **Dn** C 161 2 Stück α.
182. Alexander **Dn** C 195 α.
183. Alexander **Dn** C 202 α.
184. Alexander **Dn** C 218 α.
185. Alexander **Dn** C 229 α.
186. Alexander **Dn** C 234 α.
187. Alexander **Dn** C 281 α.
188. Alexander **Dn** C 351 α.
189. Alexander **Dn** C 389 α.
190. Alexander **Dn** C 470 α.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

191. Alexander **Dn** C 512 α.
192. Alexander **Dn** C 530 α.
193. Alexander **Dn** C 543 α.
194. Alexander **Dn** C 559 α.
195. 196. Alexander **Dn** C 560 2 Stück α.
197. 198. Alexander **Dn** C 585 2 Stück α.
199. Alexander **Dn** α.
200. Mamaea **Dn** C 85 α.
201. Mamaea **Dn** α.
202. Gordian III **Dn** C 325 α.
203. Gordian III **Ant** C 41 α.
204. 205. Gordian III **Ant** C 121 2 Stück α.
206. Gordian III **Ant** C 167 α.
207. Gordian III **Ant** C 196 α.
208. Gordian III **Ant** C 216 α.
209 Gordian III **Ant** C 312 α.
210. Gordian III **Ant** C 313 α.
211. Gordian III **Ant** C 336 α.
212. Gordian III **Ant** α.
213. Philippus **Ant** C 32 α.
214. Philippus **Ant.** Gepräge der *Hf* und Schrift wie C 91 aber auf *Rf* die Liberalitas sitzend nach l. gekehrt α.
215. Philippus **Ant** C 178 α.
216. Philippus **Ant** C 182 α.
217. Philippus **Ant** α.
218. Otacilia **Dn.**
219. Decius **Ant** C 16 α.

Nr. 144 u. 145 *Mannh. Slg.* Mitteilung des Herrn Prof. Baumann. — Nr. 146 u. 161 Westd. Zeitschr. XXI S. 398 Mannh. Gesch.-Bl. III S. 240. — Nr. 158, 162 u. 218 Westd. Zeitschr. XVI S. 327, alle in der *Mannh. Slg.* — Nr. 154 gef. 1902 bei Legung der Wasserleitung in der Stadt, Westd. Zeitschr. XXII S. 391. — Nr. 147—153, 155—157, 159, 160, 163—217, 219 Schatzfund, dessen genauere Fundstelle unbekannt, *Slg. Schady* in der *Bad. Slg.* Die Münzen waren bei Erwerb der Samml. Schady besonders verpackt und mit der Aufschrift „Fund aus Ladenburg" versehen; genauere Angaben fehlen. Der Fund ist wohl in den Jahren 1877 bis 1882 entdeckt worden, während deren Dr. Schady sich in Heidelberg aufhielt.

191. Ilvesheim.

2. Hadrian **as** C 1357 ϰ.
3-5. Hadrian **ME** 3 St.
6. Ant. Pius **as** C 729 ϰ.

Nr. 2—4 gef. 1891 in röm. Brandgräbern am Atzelberg Westd. Zeitschr. XI S. 233. — Nr. 5 u. 6 gef. 1894 ebenda Westd. Zeitschr. XIV S. 367, wo aber Nr. 6 unrichtig dem M. Aurel zugeschrieben wird (Mitteilung des Herrn Prof. Baumann). Alle in *Mannh. Slg.*

191 a. Seckenheim.

1. Constantin II **KE** C 159 i. Absch. **PTR** α. *Mannh. Slg.*

192 a. Rheinau.

„Viele röm. Münzen mit Schrift u. Bild des Cäsar Augustus"(?)

Angeblich gef. bei den Baggerarbeiten des neuen Hafens Bad. Presse vom 24. Dez 1896 Nr. 301 nach d. Heidelbg. Ztg.

193. Mannheim.

8. Octavian **as** C 240 ϰ.
9. Tiberius **as** C 17—19 ϰ.
10. Ant. Pius **as** α.
11. Faustina II **HS** α.
12. **HS** des II. Jahrh. undeutl. α.
[13. Valentinian II **ME** C 26? α.]

Nr 8 gef. 1905 im Neckarvorland. — Nr. 9 gef. in d. 1860er Jahren am „Pestbuckel". — Nr. 10 gef. 1892 im Neckar unterhalb der Friedrichstraße. — Nr. 11 u. 12 gef. 1905 im Neckar. — Nr 13 gef. im Gebälk des Hauses E 1 Nr. 3 4. Sämtlich in *Mannh. Slg.* Mitteilung des Herrn Prof. Baumann.

193 a. Zwischen **Sandhofen** u. Frankenthal.

1. Didrachmon der griech-ital. Stadt Elea aus d. IV. Jahrh. v. Chr.

Aus dem Rhein ausgebaggert 1903 Mannh. Gesch.-Bl. 1903 S. 74. *Mannh. Slg.*

195. Weinheim.

2. Gordian III **Ant** C 266 ϰ.

Gef. 1903 beim Brunnengraben, *Mannh. Slg.* Mitteilung des Herrn Prof. Baumann.

IX. Hügelland zwischen Schwarzwald und Neckar.

(Amtsbez. Bretten, östlicher Teil von Durlach und Bruchsal, Eppingen, Sinsheim, westliche Teile von Mosbach und Eberbach.

195 a. Wössingen

1. Sept. Severus **HS** C 405 α.

Gef. 1893 im Keller eines röm. Gebäudes Karlsr. Ztg. vom 8. Juli 1893 Nr. 185, Westd. Corr. 1893 S. 165, danach Schnarrenberger Kraichgau I S. 34 und Karlsr. Veröffentl. II S. 22. *Karlsr. Slg.*

195 b. Jöhlingen.

1. Gall. Mze: ¼ **Stat** der Mediomatrici ϰ.

Gef. 1901, *Karlsr. Mzcab.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

195 c. Obergrombach.

1. Gordian III Münze.

Gef. im Gewann „im Steinhaufen" bei einer röm. Ansiedelung. Karlsr. Veröffentl. III S. 47 Schnarrenberger, Kraichgau II S. 21.

197 c. Büchig.

2. Faustina I **Brmze.** 3. Undeutl. röm. **Brmze.**

Nr. 2 u. 3 gef. 1891 am „Schloßbuckel", waren im Besitz des verst. Herrn Stadtrat Wörner in Bretten. Westd. Zeitschr. XI S. 307.

204 a. Eichtersheim.

1. Magnentius **ME** C 68 α.

Gef. 1898 in einem german. Grabe. Bad. Presse vom 20. April 1898 Nr. 91 Mittagsbl., wo aber die Münze unrichtig dem „Kaiser Maximus 238 n. Chr". (sic) zugeschrieben wird. *Karlsr. Slg.*

205 a. Dühren.

1. Gall. **Qn** der Volcae Tectosages α.

Gef. 1865 in einem Grabe der Mittel-Latène-Zeit. Prof. K. Schumacher in Zeitschr. f. Ethnologie hg. 1891 S 81 u. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrheins n. F. V S. 409. *Karlsr. Slg.*

213 a. Bammenthal.

1. **k Ant** des III. Jahrh. undeutlich α.

Gef. 1905 Mannh. Gesch. Bl. VII S. 47. *Mannh. Slg.*

213 b. Dilsberg.

1. Honorius **Sol** C 44 i. Absch. **CONOB** α.

Gef. im Garten der Lochmühle unterhalb Dilsberg. *Hdlb. städt. Slg.*

X. Zwischen Neckar und Limes.

(Amtsbez. Mosbach, Eberbach, Adelsheim, Buchen.)

214 a. Neckarzimmern.

1. Röm. Münzen. 2. Zwei röm. Münzen.

Nr. 1 gef. auf der Stelle „Steinbuckeläcker" in den Trümmern röm. Mauerwerks, K. Schumacher in Westd. Zeitschr. XV S. 9. — Nr. 2 gef. gegenüber der Mündung des Luttenbachtälchens C. Schumacher ebenda S. 9 Anm. 9.

214 b. Stockbrunner Hof bei Neckarzimmern.

1. M. Aurelius **AV.**

Gef. 1868, kam nach Heilbronn in Privatbesitz, Krieger, Burg Hornberg S. 24 Anm. 4. Zeitschr. Wirt. Franken VIII S. 103, Westd. Zeitschr. XV S. 1 Anm. 1.

215. Neckarelz.

2. Vitellius **Dn** C 47 od. 48.

Nr. 2 Zeitschr. Wirt. Franken VIII S. 331, Neue Heidelb. Jahrb. VII S. 152.

216 a. Binau.

1. Vespasian **Dn.** 2. häufig röm. Münzen.

Nr. 1 u. 2 Sinsh. Jahresber. VI S. 44.

216 b. Neckargerach.

1. Gratian **Sol.**

Gef. 1888 im Neckar, Dr. K. Schumacher in Neue Heidelb Jahrb. VII S. 153.

218. Eberbach.

2. Antoninus Pius **Brmze.**

Nr. 2 gef. 1880 in der Hauptstrasse, Dr. K. Schumacher in Neue Heidelb. Jahrb. VII S. 153.

219. Neckarburken, westl. Kastell.

3. Vespasian **Dn** C 133 ϰ. 5. 6. Zwei undeutl. **ME**
4. Ant Pius? **Dn.**

Nr. 3 gef. bei der Limesgrabung, Limeswerk V, Nr. 53 S. 23. — Viele früher hier gefundenen röm. Münzen wurden verschleudert.

219 a. Neckarburken, östl. Kastell.

1. Vespasian **dp** α.
2. Domitian **ME.**
3. Traian **Dn** C 103 α.
4. 5. Traian **dp** 2 St. α.
6. Hadrian **as** α.
7. Ant. Pius **as** α.
8. M. Aurel **dp** α.
9. Faustina II **ME** C 201 α.
10. Commodus **dp** C 882 α.
11. 12. Zwei und. **ME** α.

Nr. 1—12 gef. bei der Limesgrabung, Nr. 1—6, 11, 12 im eigentl. Kastell, Nr. 7, 8, 9 u. 10 im „Anbau". Limeswerk V, 50 S. 27; Anz. d. german. Mus. 1892 S. 109.

(Schluß folgt.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

195 c. Obergrombach.

1. Gordian III Münze.

Gef. im Gewann „im Stei
Ansiedelung. Karlsr. Veröffentl.
Kraichgau II S. 21.

197 c. Büchig.

2. Faustina I **Brmze.** 3.

Nr. 2 u. 3 gef. 1891 am ,
Besitz des verst. Herrn Stadt
Westd. Zeitschr. XI S. 307.

204 a. Eichtersheim.

1. Magnentius **ME** C 68 *α*.

Gef. 1898 in einem germ
vom 20. April 1898 Nr. 91 Mitt
unrichtig dem „Kaiser Maximu
geschrieben wird. *Karlsr. Slg.*

(A

214 a. Neckarzimmern.

1. Röm. Münzen. 2

Nr. 1 gef. auf der Stelle ,
Trümmern röm. Mauerwerks,
Zeitschr. XV S. 9. — Nr. 2 gef
des Luttenbachtälchens C. S
Anm. 9.

214 b. Stockbrunner H

1. M. Aurelius **AV.**

Gef. 1868, kam nach H
Krieger, Burg Hornberg S. 24
Franken VIII S. 103, Westd. Z

215. Neckarelz.

2. Vitellius **Dn** C 47 od. 4

Nr. 2 Zeitschr. Wirt. Fr
Heidelb. Jahrb. VII S. 152.

216 a. Binau.

1. Vespasian **Dn** 2

Nr. 1 u. 2 Sinsh. Jahresb

216 b. Neckargerach.

1. Gratian **Sol.**

Gef. 1888 im Neckar, Dr
Heidelb Jahrb. VII S. 153.

en.

Volcae Tectosages *α*.

n einem Grabe der Mittel-Latène-Zeit.
her in Zeitschr. f. Ethnologie hg. 1891
f. Gesch. d. Oberrheins n. F. V S. 409.

nenthal.

I. Jahrh. undeutlich *α*.

Mannh. Gesch. Bl. VII S. 47. *Mannh. Slg.*

berg.

l C 44 i. Absch. **CONOB** *α*.

rten der Lochmühle unterhalb Dilsberg.

imes.

, Buchen.)

ach.

Pius **Brmze.**

880 in der Hauptstrasse, Dr. K. Schumacher
Jahrb. VII S. 153.

rburken, westl. Kastell.

n C 133 *α*. 5. 6. Zwei undeutl. **ME**
Dn.

bei der Limesgrabung, Limeswerk V,
Viele früher hier gefundenen röm. Münzen
idert.

arburken, östl. Kastell.

dp *α*. 8. M. Aurel **dp** *α*.
IE. 9. Faustina II **ME**
C 103 *α*. C 201 *α*.
lp 2 St. *α*. 10. Commodus **dp**
α. C 882 *α*.
as *α*. 11. 12. Zwei und. **ME** *α*.

gef. bei der Limesgrabung, Nr. 1—6, 11,
Kastell, Nr. 7, 8, 9 u. 10 im „Anbau".
S. 27; Anz. d. german. Mus. 1892 S. 109.

(Schluß folgt.)

© The Tiffen Company, 2007
TIFFEN Gray Scale
R G B W G K C Y M
A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf